



## Was ist KICKFORMORE?

KICKFORMORE fördert individuelle Fähigkeiten und unterstützt persönliche Entwicklung. Im Straßenfußball und im Leben.

KICKFORMORE bietet jungen Menschen zwischen 10 – 20 Jahren (meist mit Migrationshintergrund und oft mit benachteiligten Bildungschancen) ein begleitetes Betätigungsfeld in dem sie sich entwickeln können und gestalterisch tätig sind. Durch ihr soziales Engagement tragen sie positiv zum sozialen Miteinander in der Kommune bei. Als MentorInnen übernehmen sie Eigenverantwortung für verschiedene Projektbereiche und

unterstützen die „Jüngerer“ in deren Lernprozessen. Verantwortung zu übernehmen ist das grundlegende Prinzip von KICKFORMORE und Teil des vielfältigen Kompetenzlernens im KICKFAIR Bildungskonzept. Vertrauen gewinnen in die eigenen Fähigkeiten und die Selbstachtung stärken führt dann auch zu den wichtigen Schlüsselqualifikationen, welche die KICKFORMORE'ler später in der Ausbildung und im Beruf voran bringen.



Kompetenzen entwickeln - Perspektiven schaffen

## Wie wird gespielt?

Straßenfußball steht nicht für den Ort, sondern für die besondere Art der Begegnung.

Gespielt wird 4:4, immer in gemischten Teams mit Jungen und Mädchen. Es gibt keinen Schiedsrichter. Deshalb müssen eigene Formen der Kommunikation und Spielbewertung abgestimmt werden: bevor es losgeht, treffen die Teams in der Dialogzone Vereinbarungen über Regeln und den gegenseitigen Umgang.

So genannte „Teamer“, Jugendliche aus der Zielgruppe selbst, begleiten diesen Prozess als MediatorInnen. Die vereinbarten Regeln haben Bedeutung, werden nach dem Spiel diskutiert und zusammen bewertet - erst dann steht der Sieger fest!



## Die KICKFORMORE Orga Meetings

„Orga Meetings“ sind die regulären Projekttreffen der lokalen Jugendorganisationsteams. Hier planen die KICKFORMORE Jugendlichen Veranstaltungen, organisieren Turniere und entwickeln weitere Projekte außerhalb des Strassenfußballs. Ihrer Kreativität und Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob in einem Parkhaus, in einer Straßenerunterführung oder auf dem Schulhof – Straßenfußball kann überall gespielt werden.

Das Orgateam legt eigenständig (aber begleitet) Zeit und Ort fest, holt Genehmigungen ein, lädt Teams, Gäste und Schirmherren ein, plant die Bewirtung und bestimmt den Zeit- und Ablaufplan. Am Veranstaltungstag selbst sind sie für die Durchführung und Umsetzung ihrer Planung verantwortlich. Durch ihr eigenes Projekt erfahren sie, dass sie ihr Lebensumfeld positiv mitgestalten können.

Miteinander und Voneinander lernen im Team



## Die KICKFORMORE Mediatoren (Teamer)

In der Rolle des Mediators lernen die Jugendlichen vor einer Gruppe zu stehen, Diskussionen zu moderieren und (als Vorbild) Werte wie Fairness und Respekt Anderen gegenüber zu vermitteln.

Dabei sind sie mit sehr emotionalen und konfliktreichen Situationen aus dem Fußballspiel konfrontiert. Ihre Erfahrungen diskutieren und reflektieren sie in regelmäßigen Mediatoren-Meetings: wie gehen sie selbst mit Konflikten um? Welche Kommunikationsmittel könnten ihnen helfen?

## Wo ist KICKFORMORE?

KICKFORMORE ist aktuell in Offenburg, Tübingen, Ostfildern, Schwäbisch Gmünd und Mutlangen fest verortet. Bis 2015 wird KICKFORMORE auch in Heidelberg, Speyer und Ludwigshafen aktiv sein.

[www.kickformore.org](http://www.kickformore.org)



Organisieren & Umsetzen: im Spiel und im Leben

## KICKFAIR

KICKFORMORE - ein Projekt von KICKFAIR e.V. mit lokalen Partnern gemeinsam umgesetzt.

Im Mittelpunkt steht der junge Mensch: mit seinem Bildungskonzept entwickelt KICKFAIR seit 2001 bundesweit vielfältige Konzepte und Projekte für Lernen und Erziehung. Veränderung passiert immer vor Ort und Lernen entsteht im Austausch mit anderen. So sind alle Projekte lokal verankert, aber national und international miteinander verbunden. Organisationen in Afrika, Indien, Israel/Palästina, Brasilien, Chile oder Kambodscha arbeiten seit Jahren eng mit KICKFAIR zusammen.

KICKFAIR e.V.

Das KICKFAIR Bildungskonzept ist wissenschaftlich evaluiert, innovativ und mehrfach national und international ausgezeichnet. Bundesministerien, Universitäten, Stiftungen, Verbände und Unternehmen zählen zu gewachsenen Partnern und langjährigen Förderern.

[www.kickfair.org](http://www.kickfair.org)



Laureus Die Laureus Sport for Good Stiftung Deutschland

Sport als treibende Kraft für Kinder und Jugendliche in sozialen Brennpunkten. Die Aufgabenstellung der Idee, die Nelson Mandela Laureus gegeben hat: sozialer Wandel durch Sport. In Deutschland und Österreich wird dieses Ziel derzeit in 13 sozialen Sportprojekten für Kinder und Jugendliche umgesetzt. Mit Eishockey, Boxen, Fußball, Alpin Ski, Basketball, Reiten, Judo und Golf begegnet Laureus Sport for Good den gesellschaftlichen Problemen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus sozialen Brennpunkten.

Die Laureus Aktivitäten werden dabei von vier Laureus Academy Mitgliedern und 24 Laureus Botschaftern aus Deutschland und Österreich unterstützt. So unterstützen z.B. die Laureus Botschafter Axel Schulz und Fredi Bobic gemeinsam als Schirmherren das Projekt KICKFORMORE.

[www.laureus.de](http://www.laureus.de)



Kontakt

KICKFAIR e.V. Telefon +49-711- 47076975  
Kencfelderstraße 19 Fax +49-711- 47076974  
D - 73 760 Ostfildern E-Mail info@kickfair.org



LAUREUS FOUNDATION GERMANY

KICKFAIR